

Produktname: Cdc25B Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab08506**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	65kDa

Antigen-Informationen

Genname	CDC25B
Alternative Namen	CDC25B; CDC25HU2; M-phase inducer phosphatase 2; Dual specificity phosphatase Cdc25B
Gen-ID	994.0
SwissProt ID	P30305
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen CDC25B abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 289–338

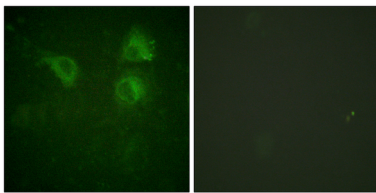
Hintergrund

CDC25B (Cell Division Cycle 25B) ist ein Mitglied der CDC25-Familie der Phosphatasen. Es aktiviert die Cyclin-abhängige Kinase CDC2 durch Abspaltung zweier Phosphatgruppen und ist für den Eintritt in die Mitose erforderlich. Aufgrund von Kernlokalisierungs- und Kernexportsignalen pendelt CDC25B zwischen Zellkern und Zytoplasma. In der M- und G1-Phase des Zellzyklus befindet sich das Protein im Zellkern, während es in der S- und G2-Phase ins Zytoplasma wandert. CDC25B besitzt onkogene Eigenschaften, seine Rolle bei der Tumorentstehung ist jedoch noch nicht vollständig geklärt. Es existieren mehrere Transkriptvarianten dieses Gens. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Katalytische Aktivität: Protein-Tyrosin-Phosphat + H₂O = Protein-Tyrosin + Phosphat. Enzymregulation: Stimuliert durch B-Typ-Cycline. Funktion: Tyrosin-Protein-Phosphatase, die als dosisabhängiger Induktor der Mitoseprogression wirkt. Dephosphoryliert CDC2 direkt und stimuliert dessen Kinaseaktivität. Die drei Isoformen scheinen unterschiedliche Aktivitätsniveaus aufzuweisen. PTM: In vitro durch BRK1 phosphoryliert. Phosphoryliert durch CHEK1, welches die Aktivität dieses Proteins hemmt. Ähnlichkeit: Gehört zur MPI-Phosphatasefamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine Rhodanesedomäne.

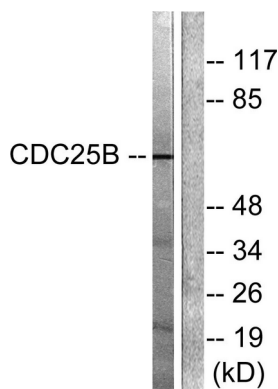
Forschungsbereich

MAPK_ERK_Wachstum;MAPK_G_Protein;Zellzyklus_G1S;Zellzyklus_G2M_DNA;Progesteronvermittelte Oozytenreifung;

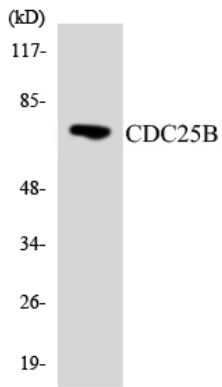
Bilddaten



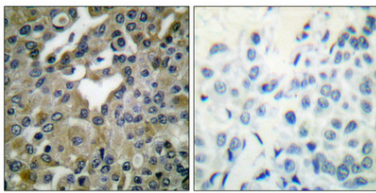
Immunfluoreszenzanalyse von HUVEC-Zellen mit dem CDC25B-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Raw264.7-Zellen, die 24 h mit 2 nM Hu behandelt wurden, unter Verwendung des CDC25B-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HeLa-Zellen unter Verwendung des CDC25B-Antikörpers.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.